

Bauvorhaben: Anbau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr
Bauherr: Gemeinde Böbingen an der Rems

Abstimmung der Zielkonflikte/Abstimmungen

Die Feuerwehr benötigt einen zusätzlichen Stellplatz im Bereich der bestehenden Fahrzeughallen.

Ein Fahrzeugstand soll Richtung Strasse, Nordwesten, erweitert werden.

Das Bestandsgebäude ist aus den 1960iger-Jahren wurde Anfang der 2000-er Jahre umgebaut und erweitert.

Folgende Zielkonflikte liegen vor:

1. Überbauung Bestandskanal DN 1000

Der bestehende Abwasserkanal DN 1000 wird durch den geplanten Anbau überbaut und ist im Bereich des Anbaues nicht mehr von oben zugänglich.

Nach erfolgter Rücksprache mit dem Büro LKP und der Gemeinde wird, um Punktlasten zu vermeiden, der Neubau mit einer tragenden Bodenplatte, ausgeführt.

Der Kanal ist im Bereich der Überbauung dann nicht mehr zugänglich.

Falls später Schäden am Kanal auftreten, muss dieser um die Erweiterung herum neu verlegt werden, damit dieser wieder zugänglich ist.

2. Lichte Höhe Einfahrt Tor

Gemäß DGUV ist für Feuerwehrfahrzeuge eine lichte Durchfahrtshöhe von 4.0 Metern im Lichten einzuhalten.

Das neue Tor überragt somit die best. Sturzlinie der Bestandstore um ca. 20-30 cm.

Bei einer abweichenden Ausführung (aus optischen Gründen – weil die anderen Torstürze auch niedriger sind) ist die Zustimmung der Zuschussgeber notwendig und von der Gemeinde einzuholen.

3. Hofbelag

Nach Baufertigstellung muss der gesamte Hofbereich flankierend um den Neubau, repariert, angepasst bzw. wiederhergestellt werden.

Heubach, 05.12.2018a

Matthias Schmid
schmid architekten, Heubach